

KAPITEL 2, AL-BAQARA (DIE KUH) (TEIL 4 VON 5)

Bewertung:

Beschreibung: Die Gläubigen werden geprüft, Kennzeichen der Rechtschaffenen und Gott beginnt, Regeln herab zu senden.

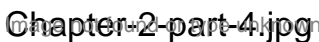
leer: [Artikel Der Heilige Quran Eine Zusammenfassung der ungefähren Bedeutung seiner Verse](#)

von: Aisha Stacey (© 2018 IslamReligion.com)

Veröffentlicht am: 05 Nov 2018

Zuletzt verändert am: 05 Nov 2018

Verse 155 - 167 Strafe für Unglauben

Ihr werdet geprüft durch Angst, Hunger und Verluste,  doch ertragt es mit Geduld, dann werdet ihr bei Gott Segen finden. Die Hügel bei der heiligen Moschee in Mekka, Safa und Marwa, sind zwei Zeichen Gottes, deshalb verrichtet die große und die kleine Pilgerfahrt. Schreitet ohne Furcht zwischen den beiden. Gott verabscheut diejenigen, die die Wahrheit und die Rechtleitung verbergen, bis sie bereuen. Die Hölle ist für die Ungläubigen. Es gibt nur einen Gott und es gibt keine Gottheit, die es wert ist, angebetet zu werden, außer Ihm. Gottes Schöpfung des Universums mit allen seinen Wundern ist ein Zeichen für Leute, die denken. Trotzdem beten immer noch einige andere als Gott an. Wenn sie nur ihre falschen Götter am Tag des Gerichts sehen könnten, wie sie sich selbst von ihren Anhängern lossagen und distanzieren. Sie werden um eine letzte Chance bitten, doch Gott wird ihnen die Früchte ihres Tuns zeigen und sie werden bitter bereuen.

Verse 168 – 177 Erklärung von Rechtschaffenheit

O ihr Menschen. Esst von dem Erlaubten und Guten und folgt nicht eurem Feind Satan. Er führt zu Bösem und Abscheulichem, und er ermutigt euch, ohne Weisheit oder Wissen über Gott zu sprechen. Wenn sie aufgefordert werden, Gott zu folgen, lehnen sie ab und sagen, sie werden dem folgen, dem ihre Vorväter gefolgt waren. Das ergibt keinen Sinn. Ungläubige zu rufen, ist so, wie wenn man mit Tauben, Stummen und Blinden spricht. Sie verstehen nicht. Esst von den guten und erlaubten Dingen, mit denen ihr versorgt werdet, und seid Gott dankbar. Esst nichts Verendetes, kein Blut, Schweinefleisch oder Fleisch, das im Namen eines anderen als dem Gottes geschlachtet wurde. Wenn ihr aus Not dazu gezwungen seid, ist es keine Sünde.

Diejenigen, die einen Teil des Buches Gottes verbergen oder Seine Offenbarung zum materiellen Gewinn verkaufen, werden nur Feuer konsumieren und am Tag des Gerichts wird Gott mit ihnen nicht sprechen. Sie tauschen Rechtleitung gegen Irrtum und Vergebung gegen Strafe ein. Gott hat das Buch gesandt, aber einige versuchen dennoch abzuweichen. Eure Gesichter in eine oder eine andere Richtung zu drehen,

ist noch keine Rechtschaffenheit. Wahre Rechtschaffenheit ist an Gott, an den Tag des Gerichts, an die Engel, die Schriften und die Propheten zu glauben. Die rechtschaffene Person gibt Almosen, auch wenn sie bedürftig ist, obwohl sie ihren Reichtum und ihr Vermögen liebt. Und sie gibt es den Waisen, den Bedürftigen, den Reisenden, den Bettlern und um die aus der Knechtschaft zu befreien. Sie verrichten das Gebet, zahlen das verpflichtende Almosen, halten ihre Versprechen und sind standhaft im Unglück. Die sind wahrhaftig und fromm.

Verse 178 – 195 Regeln für die Gläubigen

O ihr, die ihr glaubt! Es ist euch die Wiedervergeltung vorgeschrieben für die Getöteten: der Mörder wird getötet und kein anderer an seiner Stelle. Wenn der Täter begnadigt wird, dann seid gerecht und zahlt, was nötig ist. Dieser Prozess ist eine Gnade von Gott. Diese Grenzen zu überschreiten, wird in einer schmerzhaften Strafe resultieren. Wenn sich der Tod nähert, wird ein Erbe von den Eltern und nahen Verwandten fällig.^[1] Wenn ein Erbe verändert wird, ist das eine Sünde für den, der es ändert, aber es ist keine Schuld für jemanden, der einen Fehler vermutet und einen Vergleich herbei führt.

Der Qur´an wurde im Ramadhan herab gesandt, ein Buch, um die Menschheit recht zuleiten. Fastet in diesem Monat, aber wenn ihr krank oder auf Reisen seid, dann solltet ihr die versäumten Tage nachholen. Gott will nicht, dass ihr es schwer habt, sondern, dass ihr Ihn lobpreist und Dankbarkeit zeigt. Gott ist nah und antwortet denen, die Ihn rufen. Daher seid gehorsam und vertraut auf Gott.

Es ist erlaubt, sexuelle Beziehungen mit erlaubten Partnern in der Nacht vor dem Fasten zu haben. Ihr seid eine Geborgenheit für einander. Gott weiß, dass schwer gewesen ist für euch, euch zurückzuhalten, deshalb hat Er es euch leicht gemacht. Esst und trinkt, bis der weiße Faden der Dämmerung vom schwarzen Faden der Nacht unterscheidbar ist, dann fastet, bis die Nacht herein bricht. Und habt keinen Verkehr während der letzten zehn Nächte des Ramadhan, in denen ihr euch in die Moscheen zurück zieht. Überschreitet diese Grenzen nicht.

Konsumiert nicht den Reichtum eines anderen zu Unrecht oder als Bestechung. Wenn sie über die Neumonde befragt, sag, sie sind, um die Zeiten zu bestimmen und die Zeit der Pilgerschaft. Betretet die Häuser nicht durch die Hintertür; tretet durch die Vordertür ein und fürchtet Gott.

Bekämpft diejenigen, die gegen euch kämpfen, aber überschreitet nicht.^[2] Tötet sie, wo auch immer ihr auf sie trifft und vertreibt sie von dort, wo sie euch vertrieben haben. Töten ist schlimm, aber Unheil verbreiten ist noch schlimmer. Kämpft, bis es keine Verwirrung mehr gibt und die Religion Gottes überragend herrscht. Wenn sie mit der Feindseligkeit aufhören, dann hört auf und kämpft nicht, es sei denn, sie überschreiten die Grenzen. Im heiligen Monat ist es verboten zu kämpfen, doch wenn jemand euch angreift, ist es gestattet Vergeltung zu üben.

Verse 196 -203 Die Pilgerreise

Vollendet die Pilgerreise, haltet euch sorgfältig an die Regeln, die Gott euch gesetzt hat. Die große Pilgerreise, Ha??, findet in den bekannten Monaten statt, und diejenigen, die sie unternehmen, müssen sich von sexuellen Beziehungen, obzöner Sprache und vom Kämpfen oder Zanken zurückhalten. Nehmt Versorgung mit, aber Frömmigkeit ist die beste Versorgung. Es schadet nicht, wenn ihr Geschäfte macht. Wenn ihr von Arafah zurückkehrt, macht in Muzdalifa halt und dann geht von dort aus weiter, wo alle Menschen gehen. Nachdem ihr eure Pflichten erfüllt habt, gedenkt Gottes leidenschaftlicher als es eure Vorväter vor dem Islam zu tun pflegten.

Diejenigen, die nur für das Gute in dieser Welt beten, werden am Jenseits keinen Anteil erhalten; doch diejenigen, die um das Gute in dieser Welt und im Jenseits bitten, und Zuflucht suchen vor dem Feuer, die werden das erreichen, worum sie sich bemüht haben. Gedenkt Gottes an diesen Tagen nach dem Opfer. Nach zwei Tagen könnt ihr abreisen oder noch bleiben.

Verse 204 – 212 Nehmt den Islam an und weist Satan zurück

Unter den Menschen sind einige Heuchler, die euch mit ihren Ansichten beeindrucken und die Gott anrufen, zu bezeugen, was in ihren Herzen ist; doch wenn sie nicht bei euch sind, verursachen sie Unheil und Zerstörung anzurichten, und sie beherzigen es nicht, wenn ihnen geboten wird, Gott zu fürchten. Die Hölle wird ihr Aufenthalt sein. Andererseits gibt es einige, die ihr Leben geben, um Gottes Zufriedenheit zu erreichen. Gott ist liebevoll zu Seinen Anhängern. O ihr Gläubigen, nehmt den Islam vollständig an und folgt nicht den Fußspuren Satans, eurem erklärten Feind. Wenn ihr abweicht, nachdem deutliche Beweise zu euch gekommen sind, dann sollt ihr wissen, dass niemand Seiner Strafe entgehen oder Ihn bekämpfen kann. Erwarten sie, dass Gott herab kommt? Alle Angelegenheiten werden Ihm präsentiert.

Befrage die Juden über die eindeutigen Zeichen, die ihnen gegeben wurden. Jeder, der die Offenbarungen Gottes verändert, sollte verstehen, dass die Vergeltung Gottes schlimm sein wird. Das Leben dieser Welt ist für die Ungläubigen reizvoll, doch diejenigen, die Gott fürchten, werden ihnen am Tag des Gerichts überlegen sein. Gott versorgt wen Er will ohne Grenzen.

Fußnoten:

[1] Diese einstweilige Verfügung wurde später aufgehoben, als Gott feste Anteile für das Erbe rechtmäßiger Empfänger festlegte.

[2] Vers 190 war der erste Vers, der über Jihad herab gesandt wurde, und er wurde durch Kapitel 9:36 ergänzt.

Die Web Adresse dieses Artikels:

<https://www.islamreligion.com/de/articles/11308/kapitel-2-al-baqara-die-kuh-teil-4-von-5>

Copyright © 2006-2015 Alle Rechte vorbehalten. © 2006 - 2023 IslamReligion.com. Alle Rechte vorbehalten.